



Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika

KEESA, c/o FEPA, Postfach 195, 4005 Basel
Tel. 061 681 80 84 Fax 061 683 43 12
coordination@apartheid-reparations.ch
www.apartheid-reparations.ch

Jahresbericht 2023

Allgemein

Der Vorstand, der seit 2022 vollumfänglich ehrenamtlich arbeitet, traf sich auch 2023 regelmässig und tauschte sich zu unterschiedlichen Themen aus. Inhaltlich fokussierte sich die Arbeit auf die Situation in Simbabwe rund um die Wahlen und den rasant wachsenden Lithium-Abbau, zivilgesellschaftliche Bewegungen in Südafrika und der Krieg in Mosambik. Im Rundschreiben berichtete die KEESA über die aktuelle Situation im südlichen Afrika, die oft wenig Erwähnung findet in den Schweizer Medien.

2023 verstarb ehemaliges KEESA-Mitglied Joe Elsener. Nach jahrzehntelanger Missionsarbeit in Simbabwe vor und nach dessen Unabhängigkeit, kehrte er in die Schweiz zurück, wo er sich weiterhin gegen Unterdrückung und soziale Rechte in Simbabwe und Südafrika engagierte, unter anderem auch im Rahmen der KEESA.

Aktionsebene Internationales / Südliches Afrika

Im Rahmen des Basel Forum für Klimagerechtigkeit und Finanzregulierung im Juli 2023 war die südafrikanische Aktivistin Nonhle Mbuthuma in der Schweiz. Bei einem Treffen mit Barbara Müller und Aurora García führte sie ein langes Gespräch zur Situation an der südafrikanischen Wild Coast. Dort kämpft Nonhle Mbuthuma gemeinsam mit dem Amadiba Crisis Committee für eine inklusive Entwicklung (siehe [Rundschreiben vom Januar 2024](#)).

Die Wahlen in Simbabwe haben wenig verändert. Seit einigen Jahren erfährt das Land einen Lithium-Boom, aufgrund dessen Verwendung in Batterien für Elektrofahrzeuge. Bisher vor allem im informellen Kleinbergbau abgebaut, zeigt die Regierung vermehrt Interesse an einem kommerziellen Grossabbau – zum Nachteil der informellen Kleinschürfer*innen. Die Lage ist unübersichtlich und es ist unklar, welche in- und ausländische Akteure involviert sind. Aus diesem Grund plant die KEESA zusammen mit der Organisation terre des hommes Schweiz und der simbabwischen Organisation Center for Natural Resource Governance (CNRG) eine Studie für 2024. Die Studie hat zum Ziel ein besseres Bild zum Lithiumabbau und -handel, den Prozessen und den involvierten Akteur*innen zu erhalten.

Webseite, Rundschreiben und andere Publikationen

Online kommuniziert die KEESA mit Blogs über ihre Webseite (www.keesa.ch) und über ihre Facebook-Seite (www.facebook.com/keesaBS). Aktuelles zu den Aktivitäten der KEESA sowie erschienene Publikationen können auf der Webseite gefunden werden. Dokumente, die vor 2021 publiziert wurden, können im Archiv gefunden werden (www.archiv.keesa.ch).

Seit 2007 gibt die KEESA jährlich **Rundschreiben** heraus, die an rund 450 Adressat*innen verschickt wird. Mit dem Rundschreiben erreicht die KEESA einen Kreis von interessierten Einzelpersonen, Parlamentarier*innen und Organisationen. Die Rundschreiben sind auf der [KEESA-Webseite](#) zugänglich.

Rundschreiben Nr. 31 vom Mai 2023

Konflikte um Erdölgewinnung in Uganda / Lithium-Boom in Simbabwe; Bedrohte zivilgesellschaftliche Handlungsspielräume in Simbabwe und Mosambik; Südafrikas Position zwischen Russland und dem Westen – oder China?; Bundespräsident Berset in Botswana und Mosambik – hat jemand etwas gemerkt?; Glencore im Ausland wegen Korruption verurteilt – die Bundesanwaltschaft lässt sich Zeit; Zyklon Freddy verwüstet Malawi; «Freud und Leid des Volkes teilen» – Joe Elsener (26.5.1929 – 21.4.2023

Organisationsebene

2023 wurden 7 reguläre Sitzung (online, hybrid und physisch) abgehalten. Neben den regulären Vorstandssitzungen trafen sich Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten auf freiwilliger Basis. Laufende Kosten können dank grosszügigen privaten und institutionellen Spenden gedeckt werden.

Der Vorstand umfasst Ende Jahr die folgenden Mitglieder:

Aurora García, SOLIFONDS, Basel (Präsidentin)
Anna-Sophie Hobi, Mels (derzeit in Norwegen)
Rita Kesselring, St. Gallen (Aktuarin)
Barbara Müller, fepa, Afrika-Komitee, Basel (Kassiererin)
Urs Sekinger, SOLIFONDS, Zürich
Daniela Lilja, Brüssel (Belgien)

Für die Revision ist Georg Christen, Zürich, zuständig.

Betriebsrechnung

	Betriebsrechnung per 31. Dezember 2022		Betriebsrechnung per 31. Dezember 2023	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Organisation Schweiz	1'380.39		934.14	
Öffentlichkeitsarbeit	1'920.10		1'229.70	
Internat. Kampagnen und Organisationen	2'890.68			
Veranstaltungen *)	5'000.00			
Beiträge Einzelpersonen		8'240.00		3'460.00
Beiträge Organisationen		3'400.00		2'900.00
diverse Erträge				
Internat. Kampagnen und Organisationen				
Veranstaltungen				
		11'64		6'360
	11'191.17	0.00	2'163.84	.00
	44		4'19	
Defizit/Ertrag	8.83		6.16	
	11'64	11'64	6'360.	6'360
	0.00	0.00	00	.00

*) Rückstellung für Tagung

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden an der KEESA-Jahresversammlung (Videokonferenz) vom 16.06.2024 genehmigt.